



Auf die Straße! Auf nach Ramstein!

Stopp Air Base Ramstein Aktionswoche 2021 vom 04. - 11. Juli - Wir sind wieder da!!!

Die US-Air Base Ramstein spielt eine zentrale Rolle in den völkerrechtswidrigen Angriffskriegen der USA und seiner NATO-Verbündeten.



29. Juni 2021 · Pascal Luig

Sie dient nicht nur als logistische Drehscheibe für sämtliche Kriegseinsätze im Nahen Osten, sondern auch zur Koordinierung des illegalen Drohnenkrieges und der Weiterleitung der Signale für die Drohneneinsätze. Das alles geschieht mit dem Wissen und der Duldung der Bundesregierung, die sich mitschuldig an völkerrechtswidrigen Kriegen und unzähligen zivilen Opfern macht. Doch nicht nur im Nahen Osten, sondern auch hier vor Ort wird das Leben durch diese Airbase mit Füßen getreten. Es besteht eine konstante Lärmbelästigung für die lokale Bevölkerung, sowie eine starke ökologische Belastung durch Verschmutzung der Luft, des Grundwassers und der Landschaft.

Die Air Base Ramstein ist ein Synonym für Krieg, welches mitten in Deutschland in der Nähe von Kaiserslautern liegt.

Die Proteste gegen dieses Symbol für Krieg, Zerstörung und Umweltverschmutzung sind nach

wie vor dringend notwendig, vielleicht mehr denn je. Die Ausgaben für das Militär sind auf einem Höchststand 1,981 Billionen US-Dollar pro Jahr für Rüstung, für Drohnen, Panzer und Militärstandorte und gleichzeitig hungern Millionen Kinder, die Gesundheitssysteme sind marode und Schulen verfallen.

Obwohl das Geld aufgrund der Pandemie dringend für Soziales und Gesundheit benötigt wird, schließt die Bundesregierung lieber Krankenhäuser als bei der Rüstung zu sparen. Deutschland gibt mittlerweile 52,8 Milliarden US-Dollar für das Militär aus, das ist der höchste Wert seit 1993. Für Gewehre, Panzer und Drohnen wird immer mehr Geld ausgegeben, aber kostenlose FFP2 Masken für Hartz4 Empfänger werden aus Geldmangel von der Bundesregierung abgelehnt. Diese Kriegspolitik in Pandemiezeiten ist ein Schlag ins Gesicht einer jeden Bundesbürgerin und Bundesbürgers und führt natürlich die Rede von Verantwortung und dem Schutz von Leben und Gesundheit ad absurdum.

Nachdem im letzten Jahr 2020 pandemiebedingt die Aktionstage der Stopp Air Base Ramstein Kampagne nur online stattfinden mussten, melden sich nun die Friedensbewegung und Stopp Air Base Ramstein auf der Straße zurück.

Wir können als Friedensbewegung unter Beweis stellen, dass wir Verantwortung übernehmen und nicht nur online, sondern auch auf der Straße für Menschenleben eintreten. Wir planen daher eine Aktionswoche vom 4.7. -11.7.2021 mit:

- Friedenscamp 4.-11. Juli

Das Friedenscamp bildete in den vergangenen Jahren das Herzstück und den Ausgangspunkt für die vielfältigen Aktionen im Rahmen der Protestwoche. Das Camp wird wie auch die letzten Male eine Friedenswerkstatt organisieren mit verschiedenen Möglichkeiten an Workshops teilzunehmen. Außerdem wird es auch wieder ein Kulturprogramm mit viel Live-Musik geben.

- Fahrradsternfahrt 10. Juli

Am 10. Juli findet ab 11 Uhr die Fahrradsternfahrt von Kaiserslautern, Kusel, Pirmasens, Homburg aus zur US-Militärbasis Ramstein und um die Basis statt. Wir radeln für eine Welt, die von Krieg und Drohnen nichts mehr hält!

- 5. Anti- Militärbasen- Kongress 8.-9. Juli

Auf dem 5. Internationalen Anti-Militärbasen-Kongress wollen wir uns besonders mit Militärbasen in Afrika und Asien befassen. Wir wollen Alternativen zur Kriegspolitik entwickeln, diskutieren und weitere Aktionen gegen Militärbasen und Krieg vorbereiten und uns international weiter vernetzen.

- Abendveranstaltung 9. Juli

Auf der Abendveranstaltung werden unter anderem Florian Pfaff {ehemaliger Major der Bundeswehr} und Alexander Neu (Obmann im Verteidigungsausschuss, MdB DIE LINKE) zu frie-

denspolitischen Themen referieren.

Weitere Informationen unter www.ramstein-kampagne.eu